

A m t s b l a t t

für die Landeshauptstadt Potsdam

Amtliche Bekanntmachungen mit Informationsteil

Jahrgang 15

Potsdam, den 27. Mai 2004

Nr. 13

Inhalt:

- Beschlüsse aus der 7. Stadtverordnetenversammlung	
- Einsatz von Insektiziden und Fungiziden	1
- Jugendförderplan	2
- Seniorenbeirat	2
- Sanierung von Kitas über ABM	2
- Bürgerkommune Potsdam	2
- Combino-Bahnen	2
- Fries aus Kronprinzenpalais	2
- Jugend musiziert	2
- Erhalt der Suppenküche	2
- B-Plan 59 „Lazarett“ – erneute Auslegung	2
- B-Plan 11 „Bornim-Hügelweg“ – Änderung	3
- Sanierungssatzung „Am Kanal/Stadtmauer“	4
- Ausbau der Straße „Am Küssel“	5
- Bodensonderungsgesetz Fahrland	6
- Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 02.06.04	7

- Widmung des Maurischen Kabinetts	9
- Jagdgenossenschaft Satzkorn – Gründungsversammlung	10
- Jagdgenossenschaft Groß Glienicke – Mitgliederversammlung	10
- Schöffenwahl	10
- Bilanz ETBF	11
ENDE DES AMTLICHEN TEILS	
- Hochschulinformationstag an der Uni Potsdam	12
- Anträge für Zuschüsse für kleinteilige Einzelvorhaben	12
- Jubilare	12

Beschlüsse aus der 7. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am 05.05.2004

Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für den Einsatz von Insektiziden und Fungiziden an ausgewählten Baumstandorten bzw. in ausgewählten Gartendenkmalobjekten und Straßenbereichen
Vorlage: 04/SVV/0245

Zum erforderlichen Schutz der Pflanzen, Vegetations- und Verkehrsflächen an

- 5 ausgewählten Kastanienbäumen gegen die Kastanienminiermotte,
- Jungeichenbäumen gegen den Eichensplintkäfer,
- 1.250 jungen Obstgehölzen der Pflanzjahre 2000 bis 2004 der Gartendenkmalanlage Russische Kolonie „Alexandrowka“ und ebenso
- an Stauden und Rosen der Gartendenkmalanlagen Freundschaftsinsel und Karl-Foerster-Garten

wird die Ausnahmegenehmigung für die Anwendung von Insektiziden, Fungiziden nach Notwendigkeit im Zeitraum Mai bis September 2004 erteilt.

Impressum



Landeshauptstadt
Potsdam

Herausgeber: Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister
Verantwortlich: Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Regina Thielemann

Redaktion: Rita Haack
Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam,
Tel.: 03 31/2 89 12 64 und 03 31/2 89 12 61

Kostenlose Bezugsmöglichkeiten: Internetbezug über www.potsdam.de
Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich und liegt an folgenden Stellen in der Landeshauptstadt zur Selbstabholung bereit:
Stadtverwaltung, Bürgerservice, Friedrich-Ebert-Straße 79/81
Polizeipräsidium, Henning-v.-Tresckow-Str. 9 – 13
Stadt- und Landesbibliothek, Am Kanal 47
Kulturhaus Babelsberg, Karl-Liebknecht-Str. 135
Medienforum Kirchsteigfeld, Anni-v.-Gottberg-Straße 12 – 14
Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28
Begegnungszentrum STERN*Zeichen, Galileistr. 37 – 39
Volkshochschule, Dortustr. 37
Universität Potsdam, Am Neuen Palais, Haus 6

Gesamtherstellung:
Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft mbH,
Karl-Liebknecht-Straße 24 – 25, 14476 Golm,
Tel.: 03 31/5 68 90, Fax: 03 31/56 89 16

Jugendförderplan der Landeshauptstadt Potsdam 2004 **Vorlage: 04/SVV/0258**

Die im Jugendförderplan ausgewiesenen inhaltlichen Schwerpunkte und Aufgaben für das Jahr 2004 einschließlich der Anlagen werden beschlossen.

Beginnend mit dem Jugendförderplan 2004 werden zur Sicherung der Angebote von Jugendsozialarbeit in Potsdam jährlich mindestens 1 % der Gesamtausgaben des Verwaltungshaushaltes der Landeshauptstadt Potsdam zur Verfügung gestellt.

Beteiligung des Seniorenbeirates an der Ausschussarbeit **Vorlage: 03/SVV/0818**

1. Auf der Grundlage der Gemeindeordnung werden als sachkundige Einwohner berufen:

in den Ausschuss für Soziales	Herr Dr. Klaus Gareis
in den Ausschuss für Finanzen	Herr Dr. Horst Röpke
in den Ausschuss für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz	Herr Dr. Horst Siebenhaar.

2. Bei seniorenrelevanten Themen kann ein Vertreter des Seniorenbeirates entsprechende Materialien anfordern und erhält Rederecht während der Sitzungen der Ausschüsse Stadtplanung und Bauen, Kultur sowie Bildung und Sport.

Sanierung von Kitas über Vergabe – ABM **Vorlage: 04/SVV/0127**

Um den Sanierungsstau bei Kindertagesstätten zu minimieren wird der Oberbürgermeister beauftragt, gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit in Potsdam ein Konzept abzustimmen, wie Investitionsmittel der Stadt mit den Möglichkeiten von Vergabe – ABM bzw. Vergabemaßnahmen nach § 279 a SGB III mittelfristig eingesetzt werden können.

Bürgerkommune Potsdam **Vorlage: 04/SVV/0133**

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung bis zur Sitzung im Dezember 2004 ein Konzept „Bürgerkommune Potsdam“ vorzulegen. Darin sollen die verschiedenen Partizipationselemente, die es bereits in der Stadt Potsdam gibt, zu einem sinnvollen Konzept zusammengefügt und durch Elemente des Bürgerhaushaltes ergänzt werden.

Weiterhin soll das Konzept Möglichkeiten der direkten Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aufzeigen, zu wichtigen Fragen der Stadt abzustimmen.
Grundlage hierfür sollten die Empfehlungen der Enquete-Kommis-

sion „Bürgerschaftliches Engagement“ des Bundestages sein. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Universität Potsdam über Möglichkeiten einer Kooperation und Unterstützung bei der Erarbeitung der Konzeption Gespräche zu führen

Stilllegung Combino-Bahnen **Vorlage: 04/SVV/0283**

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung in ihrer nächsten Sitzung einen umfassenden Sachstandsbericht zur Stilllegung der Combino-Bahnen zu geben. Insbesondere ist der Stadtverordnetenversammlung mitzuteilen,

- welche konkreten Sicherheitsmängel ursächlich zur Stilllegung der Combino-Bahnen geführt haben,
- inwieweit tatsächlich eine konkrete Gefahr für Leib und Leben der Fahrgäste bestand,
- seit wann der Geschäftsführung ViP und der Stadtverwaltung Materialermüdungserscheinungen an der Combino-Bahn bekannt sind.

Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt, alle notwendigen Maßnahmen zur Beseitigung des eingetretenen Schadensbildes zu ergreifen, angefangen von der Mängelbeseitigung bis hin zur Durchsetzung von Regressansprüchen und hierüber ebenfalls umfassend Bericht zu erstatten.

Fries aus Kronprinzenpalais **Vorlage: 04/SVV/0315**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass der jetzt im Kronprinzenpalais befindliche Fries aus dem Potsdamer Schauspielhaus einen Platz im Neubau des Potsdamer Theaters bekommt.

Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ **Vorlage: 04/SVV/0316**

Die Landeshauptstadt Potsdam bewirbt sich für das Jahr 2007 um die Ausrichtung des Landeswettbewerbes „Jugend musiziert“ des Landes Brandenburg.

Erhalt der Suppenküche **Vorlage: 04/SVV/0326**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Sicherung des Erhalts der Suppenküche wirksame Unterstützung bei der Bereitstellung neuer Räumlichkeiten für dieses soziale Zentrum zu geben.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Juni 2004 über den Stand zu informieren.

Ämtliche Bekanntmachung

Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung **Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 59 „Lazarett“** **und zugleich öffentliche Auslegung der 8. Änderung des** **Flächennutzungsplanes „Ehemaliges Lazarett am Voltaireweg“**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 05. Mai 2004 die erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 59 „Lazarett“ und zugleich die öffentliche Auslegung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes „Ehemaliges Lazarett am Voltaireweg“ beschlossen.

Nach der Insolvenz des ehemaligen Eigentümers für den Altbaubereich mit den historisch wertvollen Bestandsgebäuden, dessen

Konzept eine gemischte Nutzungsstruktur mit altersgerechten und betreuten Wohnen vorsah, ist nunmehr eine allgemeine Wohnnutzung vorgesehen. Dabei werden die denkmalgeschützten Wohngebäude erhalten und durch punktuelle Erweiterungspotentiale ergänzt.

Der geplante Nutzungswechsel von Mischgebiet in ein Allgemeines Wohngebiet entspricht den planerischen Entwicklungszielen

für das Lazarett und ist in die Gesamtplanung der Entwicklungsmaßnahme Bornstedter Feld eingebunden.

Die Lage des Planungsgebietes ist im Kartenausschnitt dargestellt.

Der Bebauungsplan hat bereits in der Zeit vom 04.11.1996 bis 04.12.1996 öffentlich ausgelegt.

Die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 „Lazarett“ erfordert auch die Änderung des Flächennutzungsplanes. Diese Änderung erfolgt im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur erneuten öffentlichen Auslegung des B-Planes.

Eine Prüfung des Vorhabens gemäß § 17 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht erforderlich und wurde daher nicht durchgeführt.

Die erneute öffentliche Auslegung findet in der Zeit vom

7. Juni 2004 bis 16. Juli 2004

statt.

Während dieser Zeit können Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Diese werden gemäß § 1 Abs. 6 BauGB in die Abwägung der öffentlichen und privaten Belange einbezogen.

Ort der Ausstellung: Stadtverwaltung Potsdam
Bereich Stadterneuerung
Hegelallee 6 – 10, Haus 1, 3. Etage

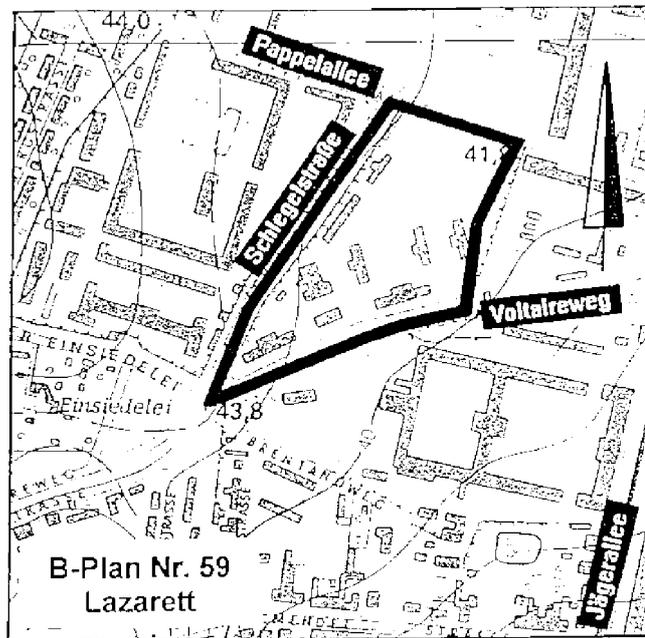
Zeit der Ausstellung: montags – donnerstags
7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
freitags 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Information:

Zimmer 320, Tel.: 2 89-32 14
Dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(außerhalb dieser Zeit nur nach Vereinbarung)

Potsdam, den 12. Mai 2004

Jann Jakobs
Oberbürgermeister



Amtliche Bekanntmachung

**Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung
öffentliche Auslegung zur 1. (förmlichen) Änderung des
Bebauungsplans Nr. 11 „Bornim-Hügelweg“, westlicher Teilbereich
und der 24. Änderung des Flächennutzungsplans**

Die Stadtverordnetenversammlung hat auf ihrer Sitzung am 5. Mai 2004 die öffentliche Auslegung des Entwurfs zur 1. (förmlichen) Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 „Bornim – Hügelweg“ (westlicher Teilbereich) und der 24. Änderung des Flächennutzungsplans mit dazugehöriger Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich der 1. (förmlichen) Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 „Bornim-Hügelweg“ (westlicher Teilbereich) umfasst das Gebiet in den folgenden Grenzen:

- im Westen durch die Rückertstraße,
- im Süden durch die Potsdamer Straße,
- im Norden durch den Hügelweg sowie nördlich des Hügelweges durch die Flurstücke 818, 819, 829, 830 und 525
- und im Osten durch die Fußwegeverbindung (Gersthofweg) zwischen Hügelweg und Potsdamer Straße einschließlich der Flurstücke 63/6, 63/5 und 63/3 östlich der Fußwegeverbindung, ausgenommen sind die Flurstücke 66/2 und 70 z. T. westlich des Fußweges (Standort des Regenrückhaltebeckens, das vorrangig der Entwässerung des Regenwassers des östlichen Teilbereiches des Bebauungsplanes 11 dient und daher auch Bestandteil des östlichen Teilbereiches des Bebauungsplans ist).

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 8,75 ha. Die Lage des Geltungsbereiches ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

Ziel der 1. (förmlichen) Änderung der Planung sind neben der Differenzierung der städtebaulichen Dichte, die Reduzierung des Erschließungsumfanges sowie die Ausweisung privater statt öffentlicher Grünflächen.

Die inhaltlichen Darstellungen des Flächennutzungsplans werden den Entwicklungszielen des Bebauungsplans angepasst.

Der Grünordnungsplan wird zur Einsicht bereitgehalten. Der Bebauungsplan enthält keine Vorhaben, die nach Art, Größe oder Leistung entsprechend des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich machen.

Während der Auslegungsfrist können zu dem Entwurf zum Bebauungsplan und zur Änderung des Flächennutzungsplans Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Diese werden in die abschließende Abwägung einbezogen.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. (förmlichen) Änderung zum Bebauungsplan und zur Änderung des Flächennutzungsplans findet gemäß § 3 Abs. 2 BauGB statt.

vom 7. Juni 2004 – 6. Juli 2004.

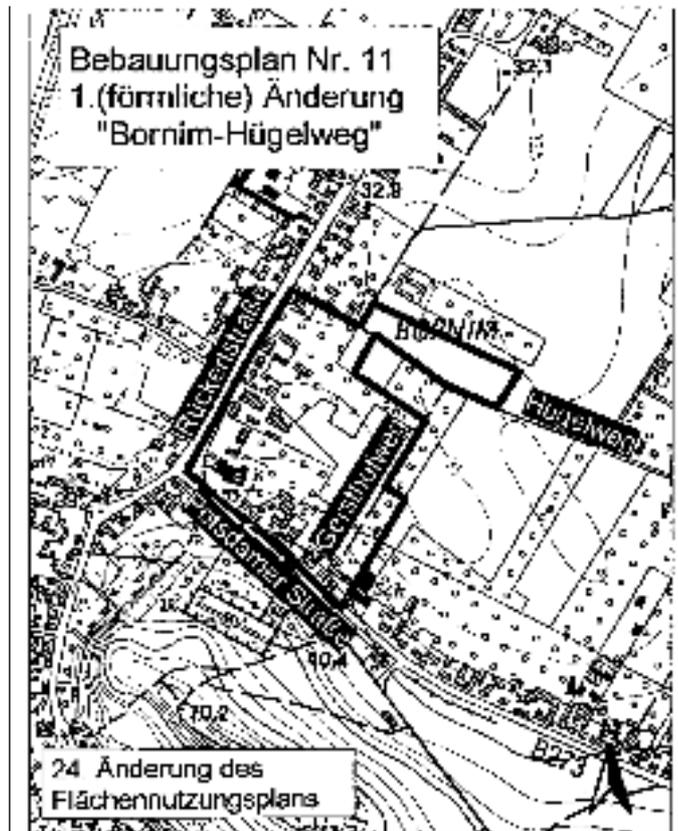
Ort der Auslegung: Stadtverwaltung Potsdam
Bereich Verbindliche Bauleitplanung
Hegelallee 6 – 10, Haus 1, 8. Etage

Zeit der Auslegung: montags bis donnerstags,
07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
freitags, 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Information: Zimmer 835, Tel. 2 89 25 11
dienstags 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr,
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefoni-
scher Vereinbarung)

Potsdam, den 19. Mai 2004

Jann Jakobs
Oberbürgermeister



Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Am Kanal – Stadtmauer“ vom 05.05.2004

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 05.05.2004 folgende Satzung beschlossen:

Rechtsgrundlagen:

- § 5 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Art. 6 des Zweiten Gesetzes zur Entlastung der Kommunen von pflichtigen Aufgaben vom 17. Dezember 2003 (GVBl. I S. 294/298).
- § 142 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, ber. BGBl. 1998 I S.137), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes zur Änderung des Rechts der Vertretung durch Rechtsanwälte vor den Oberlandesgerichten (OLGVertrÄndG) vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2850).

§ 1

Geltungsbereich und Festlegung des Sanierungsgebietes

Im nachfolgend näher beschriebenen Gebiet liegen städtebauliche Missstände im Sinne von § 136 Abs. 2 BauGB vor. Dieses Gebiet soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wesentlich umgestaltet und verbessert werden. Das insgesamt ca. 3,7 ha große Gebiet ist hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und trägt die Bezeichnung „Am Kanal – Stadtmauer“. Es wird begrenzt (siehe Lageplan) wie folgt. Das Sanierungsgebiet umfasst den Straßenzug Am Kanal im Norden von der Havel bis zur Berliner Straße zwischen den bestehenden Gebäuden sowie das Quartier Heilig-Geist-Straße/Große Fischerstraße. Im Osten wird es durch die Havel begrenzt. Das Quartier Heilig-Geist-Straße/Große Fischerstraße ist bis zur Eltesterstraße Teil des Geltungsbereiches. Im Norden wird im östlichen Teil die Grenze des Sanierungsgebietes

20 m hinter der Bauflucht der Straße Am Kanal festgesetzt. Die Grundstücksliste ist Bestandteil der Satzung.

Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Lageplan vom Februar 2004 abgegrenzten Fläche. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung.

§ 2 **Verfahren**

Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren gem. § 142 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB finden keine Anwendung.

§ 3 **Genehmigungspflichten**

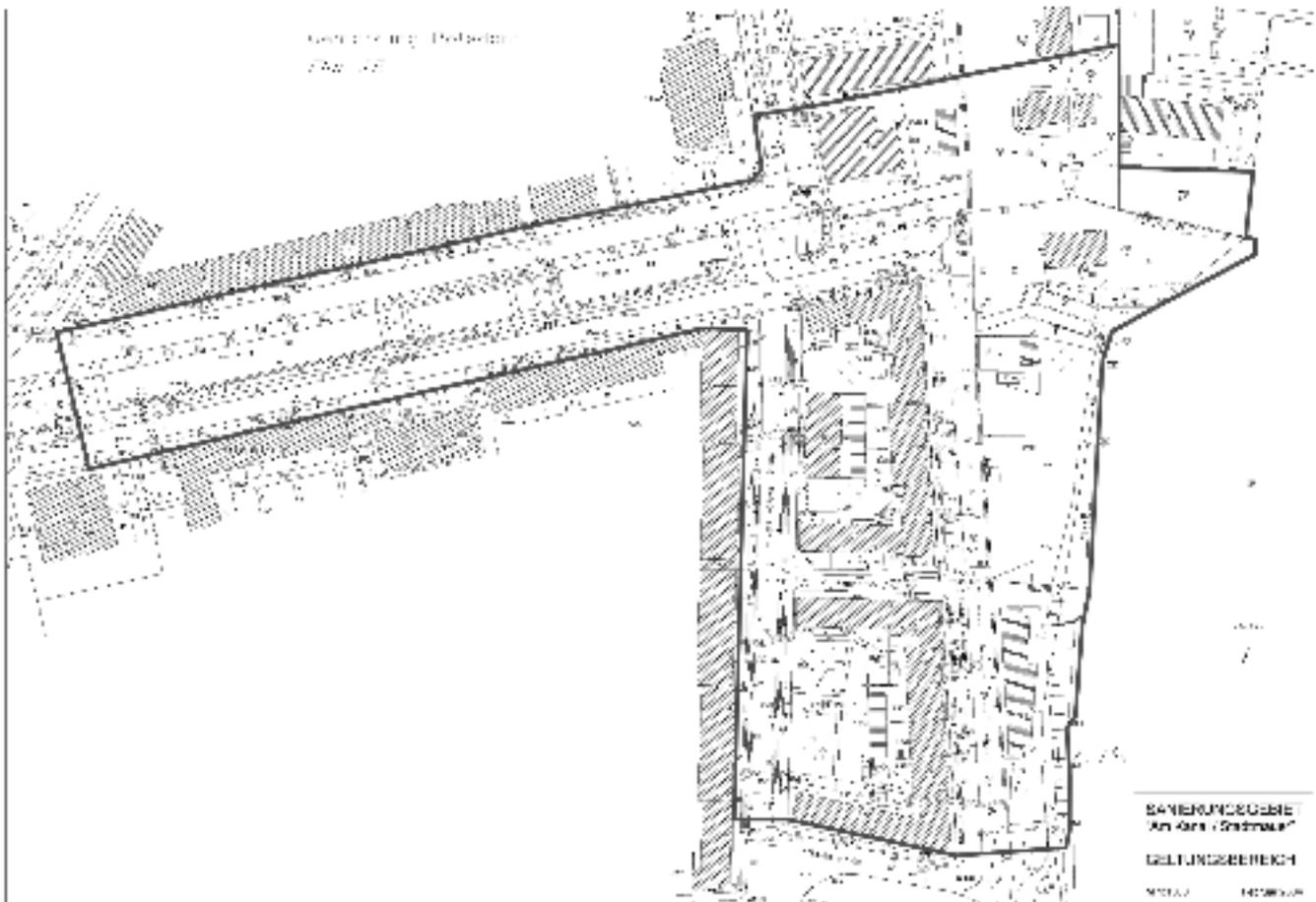
Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren gem. § 142 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge finden keine Anwendung.

§ 4 **Inkrafttreten der Sanierungssatzung**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Potsdam, den 12.05.2004

Jann Jakobs
Oberbürgermeister



Ausbau der Straße Am Küssel – OT Grube

Die Stadtverwaltung Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, Bereich Verkehrsanlagen beabsichtigt, den Ausbau der Straße Am Küssel im Ortsteil Grube gemäß beiliegender Skizze im Zeitraum 2004/2005 zu realisieren.

Der Ausbau erfolgt auf der Grundlage des Straßengesetzes und des Kommunalabgabengesetzes.

Die Einstufung der Straße erfolgte als Anliegerstraße.

Der Zustand der vorhandenen unbefestigten Fahrbahn erfordert unverzügliches Handeln, um wirtschaftliche Schäden von der Stadt abzuwehren.

Auf der Grundlage der Vorschriften des ländlichen Wegebaues ist vorgesehen, die 650 m lange Straße mit einem Asphaltbelag zu versehen. Die Straßenbreite beträgt 3,00 m zzgl. Ausweichstellen. Die Entwässerung der Straße erfolgt über Bankette.

Im Zusammenhang mit dem Straßenbau wird der geplante Schmutzwasseranschluss durch die EWP vorbereitet.

Die Unterlagen liegen zur Einsicht in der Stadtverwaltung Potsdam
Bereich Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
Bereich Verkehrsanlagen
Haus 1, Zimmer 129, Frau Peitsch,
Tel. 03 31/2 89 27 31
Fr.-Ebert-Str. 79/81
14461 Potsdam
aus.

Die Auslegung erfolgt in der Zeit **vom 28. Mai 2004 bis 29. Juni 2004**.

Mit Veröffentlichung wird gebeten Bedenken, Anregungen und Hinweise bis zum Ablauf der Frist an die Verwaltung zu richten.



Amtliche Bekanntmachung

Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz Sonderungsplan Nr. 01/2001 Gemarkung Fahrland

In der Stadt Potsdam, Gemarkung Fahrland, Flur 1, ist das Verfahren Nr. 01/2001 nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessen und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz – BoSoG) – Artikel 14 des Registerverfahrenbeschleunigungsgesetzes vom Dezember 1993 (BGBl. I, S. 2182) durchgeführt worden. Ziel des Verfahrens ist die Auflösung ungetrennter Hofräume und damit die Einrichtung des Liegenschaftskatasters. Zur Orientierung über die Abgrenzung des Sonderungsgebietes sind Kartenauszüge beigefügt.

- 1. Der Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen liegen in der Zeit vom 19.07.04 bis 20.08.04 im Fachbereich Kataster und Vermessung der Stadtverwaltung Potsdam (Sonderungsbehörde) zur Einsicht aus.**

Alle Planbetroffenen sowie Inhaber von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution oder von beschränkten dinglichen Rechten am Grundstück können während der Auslegungszeit den Entwurf des Sonderungsplanes einsehen und innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung Einwände gegen die getroffenen Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen erheben. Die Einwände sind beim Fachbereich Kataster und Vermessung als Sonderungsbehörde schriftlich oder mündlich zur Niederschrift zu erheben. Nach Ablauf der Auslegung des Entwurfes stellt die Sonderungsbehörde den Sonderungsplan 01/2001 durch einen Bescheid verbindlich fest.

- 2. Der Sonderungsbescheid zu dem genannten Verfahren liegt in der Zeit vom 23.08.04 bis 24.09.04 im Fachbereich Kataster und Vermessung zur Einsicht aus.**

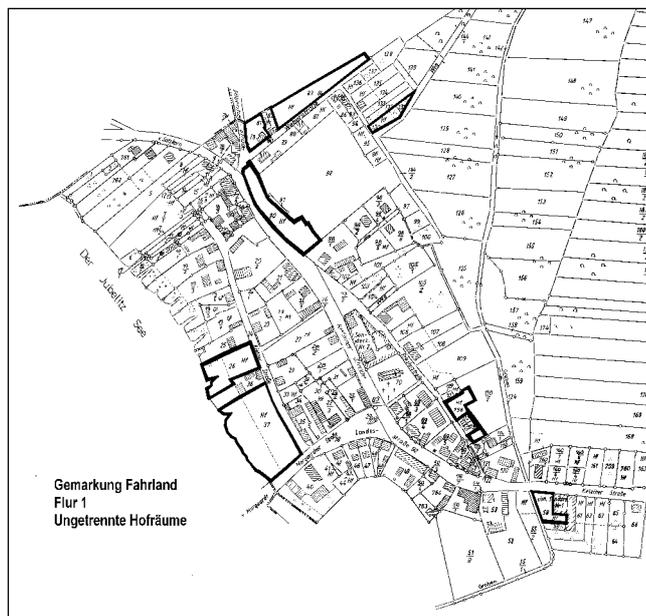
Gegen den Sonderungsbescheid kann binnen eines Monats nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch beim Fachbereich Kataster und Vermessung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift eingelegt werden. Falls die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden den Planbetroffenen oder Inhabern von Rückübertragungsansprüchen zugerechnet werden.

Ort der Auslegung: Stadtverwaltung Potsdam
Fachbereich Kataster und Vermessung
14467 Potsdam, Hegelallee 6 – 10,
Haus 1, Raum 441
Tel. (03 31) 2 89-31 90

Öffnungszeiten: dienstags 9 – 18 Uhr
donnerstags 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Potsdam, den 03.05.2004

Jann Jakobs
Oberbürgermeister



8. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Gremium: Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin: Mittwoch, 02.06.2004, 13.00 Uhr

Ort, Raum: Stadtverwaltung Potsdam, Haupthaus, Fr.-Ebert-Str. 79 – 81, Plenarsaal

Bei einer eventuellen Vertagung der Sitzung findet diese am darauf folgenden Montag, 07. Juni 2004, statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 0 **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung/Bestätigung der Tagesordnung/Bestätigung der Niederschrift vom 05.05.2004**

- 1 **Bericht des Oberbürgermeisters**

- 2 **Fragestunde**

Zu folgenden Themen liegen Anfragen vor:

Hartz IV, Singakademie, Mittel für Neubaugebiete, Waldschule auf dem Großen Ravensberg, Fahrradweg Neundorfer Straße/Eisenbahnüberführung Schnellstraße, Ge-

schäftsführer ETBF, Jugendherberge Schulstrasse, Gesundheitsmarkt Stern-Center, Schulden der Gemeinde Fahrland, Finanzamt Potsdam, Werbung für die Verbraucherzentrale, Straßenverkehr Am Alten Markt, Finanzierungskonzept Campus am Stern, LKW-Führungskonzept für Drewitz, Kantine der Stadtverwaltung, Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplans, Integriertes Verkehrskonzept von Potsdam Mittelmark und LHS Potsdam, Umwidmung von Straßen, ISES, LIDL-Standort am Kiewitt

Weitere Fragen können durch die Stadtverordneten bis Donnerstag, 27.05.2004, eingereicht werden.

- 3 **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen**

– Vorlagen der Verwaltung –

- 3.1 **Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt 04/SVV/0106** Potsdam Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 3.2 Durchführung von Sozialplanverfahren in den Sanierungsge-

- bieten und im Entwicklungsbereich Block 27 der Stadt Potsdam – Sozialplanrichtlinie (SozplRI)
04/SVV/0154 Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.3 Erneute öffentliche Auslegung des B-Plan Nr. 52 'Rote Kaserne Ost'
04/SVV/0302 Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.4 Erste Änderung der Entgeltordnung für die Volkshochschule Albert Einstein
04/SVV/0328 Oberbürgermeister, Öffentliche Weiterbildung
- 3.5 Auslegungsbeschluss zur Werbesatzung, Teilbereich A 'Am Stern – Drewitz' der Landeshauptstadt Potsdam
04/SVV/0330 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.6 Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 60 'Bertinistraße' sowie Beschluss zur 10. Änderung des Flächennutzungsplans und deren öffentlicher Auslegung
04/SVV/0331 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.7 Bildung eines Behindertenbeirates und Bestätigung der Satzung
04/SVV/0332 Oberbürgermeister, FB Soziales, Wohnen und Senioren
- 3.8 Öffnungszeiten Bürgerservice und Außenstellen der Verwaltung (Beschluss der StVV – 03/SVV/0811)
04/SVV/0333 Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 3.9 Fortschreibung des Nahverkehrsplanes Potsdam 2004
04/SVV/0335 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.10 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 86 'Tornow/Küssel'
04/SVV/0336 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.11 Fernwärmegestattungsvertrag der Landeshauptstadt Potsdam mit der EWP GmbH
04/SVV/0337 Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 3.12 Abschluss einer neuen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der kreisfreien Stadt Potsdam und dem Landkreis Potsdam-Mittelmark bzgl. der Übertragung von Aufgaben der Agrarverwaltung auf dem Gebiet der landwirtschaftlichen Förderung sowie der Produktion für die im Stadtgebiet ansässigen Landwirtschaftsbetriebe
04/SVV/0339 Oberbürgermeister, FB Umwelt und Gesundheit
- 3.13 Satzungsbeschluss für das Sanierungsgebiet 'Am Obelisk'
04/SVV/0340 Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.14 Entwurf der Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam Auslegungsbeschluss
04/SVV/0347 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.15 Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
04/SVV/0351 Oberbürgermeister, GB Zentrale Steuerung und Service
- 3.16 Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes zur Anpassung des Platzangebotes an eine bedarfsgerechte Versorgung für den Zeitraum August 2004 bis Ende des Haushaltsjahres 2005
04/SVV/0365 Oberbürgermeister, FB Jugendamt
- 3.17 Änderung der Richtlinie über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Kindertagesstätten der freien Jugendhilfe – KITA Richtlinie in Abänderung der Drucksache SVV 02/0374 vom 06.11.2002
04/SVV/0366 Oberbürgermeister, FB Jugendamt
- 4 **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen**
– Vorlagen der Fraktionen –
- 4.1 Veröffentlichung von Sitzungsprotokollen
03/SVV/0815 Fraktion >Die Andere<
- 4.2 Freizeitbad Drewitz
03/SVV/0919 Fraktion PDS
- 4.3 Kinder- und Jugendkonferenz
03/SVV/0920 Fraktion PDS
- 4.4 Überwegsicherung Turmstrasse
04/SVV/0018 Fraktion FAMILIEN-PARTEI
- 4.5 Bereitstellung eines Grundstückes für die Potsdamer Synagoge
04/SVV/0156 Fraktion Die Andere
- 4.6 Lokaler Mobilitäts- und Zeitpakt
04/SVV/0162 Fraktion PDS
- 4.7 Kunsthalle
04/SVV/0167 Fraktion Grüne/B 90
- 4.8 Übernahme der Arbeitslosenhilfe in kommunaler Verantwortung
04/SVV/0180 CDU Fraktion
- 4.9 Brötchentaste
04/SVV/0214 Fraktion CDU
- 4.10 Kulturhaus Babelsberg
04/SVV/0215 Fraktion CDU
- 4.11 Einheitliche Beschilderung der Ortsteile
04/SVV/0216 Fraktion CDU
- 4.12 Förderung freier Kulturträger und Institutionen
04/SVV/0220 Fraktion CDU
- 4.13 Ortsschilder Kartzow und Krampnitz
04/SVV/0221 Fraktion CDU
- 4.14 Dörfliche Erneuerung
04/SVV/0222 Fraktion CDU
- 4.15 Wertstofferrfassungsstandplätze
04/SVV/0223 Fraktion CDU
- 4.16 Baumpflanzungen Charlottenstraße
04/SVV/0261 Stadtverordneter Jäkel, Fraktion PDS
- 4.17 Garnisonkirche
04/SVV/0268 Fraktion PDS
- 4.18 Landwirtschaftsamt in Potsdam
04/SVV/0269 Fraktion CDU
- 4.19 Brandenburger Straße
04/SVV/0271 Fraktion Grüne/B90
- 4.20 Dienststelle des Landwirtschaftsamtes
04/SVV/0272 Fraktion Grüne/B90
- 4.21 Fertigstellung des Straßenkatasters im Ortsteil Fahrland
04/SVV/0277 Fraktion SPD
- 4.22 Bonussystem für Schulabgänger
04/SVV/0280 Stadtverordneter Utting, Fraktion FAMILIEN-PARTEI

- 4.23 Neubau einer Kindertagesstätte
04/SVV/0282 Fraktion SPD
- 4.24 Marktkonzept – J.-Kepler-Platz
04/SVV/0286 Fraktion SPD
- 4.25 Investitionsvorhaben in den neuen Ortsteilen
04/SVV/0301 Stadtverordneter Kaminski,
Fraktion PDS
- 4.26 Schulwegsicherung Karl-Foerster-Schule
04/SVV/0311 Fraktion CDU
- 4.27 Schulsozialarbeiter für die Sportschule Potsdam
04/SVV/0312 Stadtverordneter Utting,
Fraktion FAMILIEN-PARTEI
- 4.28 Nedlitz
04/SVV/0317 Fraktion CDU
- 4.29 Uferstreifen Griebnitzsee
04/SVV/0320 FraktionPDS
- 4.30 Freier Eintritt in die Parks der Stiftung 'Preußische Schlösser
und Gärten'
04/SVV/0325 Fraktion PDS
- 4.31 Finanzierung Kulturstandort
04/SVV/0346 Fraktion BürgerBündnis
- 4.32 Beirat für Suchtprävention/Suchtberatung
04/SVV/0357 Fraktion PDS
- 4.33 Behelfsheime für Luftkriegsopfer in der Gartensparte Lin-
dengrund
04/SVV/0364 Fraktion Grüne/B90
- 4.34 Volksfeste
04/SVV/0369 Fraktion SPD
- 4.35 Entschädigungssatzung
04/SVV/0370 Stadtverordneter Gohlke,
Fraktion FAMILIEN-PARTEI
- 4.36 Zentrum Ost
04/SVV/0371 Fraktion SPD
- 4.37 Zusammenarbeit Potsdam und Potsdam-Mittelmark
04/SVV/0372 Fraktion SPD
- 5 **Anträge**
- 5.1 Erneuerung des Satzungsbeschlusses über die 1. Änderung
des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 12 Freizeitpark
Drewitz vom 27.01.1999
03/SVV/0801 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung
und Bauordnung
- 5.2 Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes 'Frei-
zeitpark Drewitz'
04/SVV/0103 BürgerBündnis
- 5.3 2. Änderungssatzung zur Satzung für die öffentlichen Ent-
wässerungsanlagen der Landeshauptstadt Potsdam (Ent-
wässerungssatzung)
04/SVV/0390 Oberbürgermeister, FB Grün- und Ver-
kehrsflächen
- 5.4 Übernahme von Zuzahlungen und Praxisgebühren als er-
gänzende Leistungen der Hilfe
04/SVV/0402 Fraktion PDS
- 5.5 Verbeamtungskonzept
04/SVV/0403 Fraktion BürgerBündnis
- 5.6 Vorschlagsliste zur Schöffenwahlperiode 2005 bis 2008
04/SVV/0406 Oberbürgermeister, FB Recht
- 5.7 Ausbildungsplätze
04/SVV/0412 Fraktion PDS
- 5.8 Campus am Stern
04/SVV/0415 Fraktion PDS
- 5.9 Geschichte Potsdams
04/SVV/0416 Fraktion PDS
- 5.10 Arbeitslosenhilfe nach dem Hartz IV – Gesetz
04/SVV/0417 Fraktion PDS
- 5.11 Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung des B-Pla-
nes Nr. 92 'Klein Glienicke'
04/SVV/0424 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung
und Bauordnung
- 5.12 Modernisierung des kommunalen Haushalts- und Rech-
nungswesens der Landeshauptstadt Potsdam auf der Basis
des kaufmännischen Rechnungswesens (Doppik)
04/SVV/0425 Oberbürgermeister,
FB Zentraler Service
- 5.13 Einführung Doppik
04/SVV/0450 Fraktion CDU
- 5.14 1. Änderung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebau-
ungsplan Nr. 1 'Neuer Markt / Plantage', Veränderung der
Planungsziele und des Geltungsbereichs
04/SVV/0426 Oberbürgermeister, FB Stadterneu-
erung und Denkmalpflege
- 5.15 Parkdeck Meyer-Beck
04/SVV/0432 Fraktion BürgerBündnis
- 5.16 Geschwindigkeitsbegrenzung Neuendorfer Anger
04/SVV/0433 Stadtverordnete Opitz,
Fraktion BürgerBündnis
- 5.17 Urwaldspielplatz
04/SVV/0436 Fraktion PDS
- 5.18 Gegen die Kürzung der Fördergelder für Ostdeutschland
04/SVV/0437 Fraktion PDS
- 5.19 Abwasseranschlussgebühren
04/SVV/0440 Fraktion PDS
- 5.20 Ampelphasen für nichtautomobile VerkehrsteilnehmerInnen
04/SVV/0441 Fraktion Die Andere
- 5.21 fahrradfreundliches Potsdam
04/SVV/0442 Fraktion BürgerBündnis
- 5.22 Momper-Center
04/SVV/0443 Fraktion BürgerBündnis
- 5.23 Optimierung des Nahverkehrsangebotes
04/SVV/0444 Fraktion PDS
- 5.24 Erhöhung der Verkehrssicherheit
04/SVV/0447 Fraktion Grüne/B 90
- 5.25 SolarLokal
04/SVV/0449 Fraktion Grüne/B 90
- 5.26 Radabstellanlagen
04/SVV/0451 Fraktion Grüne/B 90
- 5.27 Austritt der Landeshauptstadt Potsdam aus dem Abfall-
zweckverband Mittelmark (AZM)
04/SVV/0465 Oberbürgermeister, FB Umwelt und
Gesundheit
- 5.28 Wahl der Vertrauensleute für den Richterwahlausschuss –
Schöffenwahl 2004
04/SVV/0468 Oberbürgermeister, GB Zentrale Steue-
rung und Service

- 6 **Einwohnerfragestunde**
- 7 **Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**
- 7.1 Sportförderbericht
- 7.2 Satzung für die Potsdamer Innenstadt und Babelsberg (Ortszentrum) zur Nutzung des öffentlichen Raumes gemäß Vorlage: 02/SVV/01080
- 7.2.1 Mitteilungsvorlage - Richtlinie für die Innenstadt und Babelsberg zur Gestaltung und Nutzung des öffentlichen Raumes
04/SVV/0405 Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 7.3 Fußgängerbrücke am Bahnhof Medienstadt gemäß Vorlage: 04/SVV/0289
- 7.3.1 Fußgängerbrücke am Bahnhof Medienstadt
04/SVV/0423 Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 7.4 Bericht über die Ergebnisse der Umsetzung des Gleichstellungsplanes gemäß Vorlage: 00/SVV/0363
- 7.4.1 Bericht zum Gleichstellungscontrolling 2003
04/SVV/0429 Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Personal- und Finanzsteuerung
- 7.5 Bericht über die Wohnungsversorgung aus den nach Bel-BindG geschlossenen Verträgen gemäß Vorlage: 00/0124/1
- 7.6 Zwischenbericht zum Prüfergebnis bzgl. des Bahnhofs in Grube gemäß Vorlage: 03/SVV/0776
- 7.7 Zwischenbericht zum Prüfergebnis bzgl. des Bahnhofs in Satzkorn gemäß Vorlage: 04/SVV/0015
- 7.8 Bericht zur Vorbereitung der Fußballweltmeisterschaft 2006 – Möglichkeiten für die Stadt Potsdam gemäß Vorlage: 04/SVV/0027

- 7.9 Information über die eingeleiteten Schritte zum Rauchverbot im Stadthaus gemäß Vorlage: 04/SVV/0207
- 7.10 Bericht zum Erhalt der Suppenküche gemäß Vorlage: 04/SVV/0326
- 7.11 Bericht zur Stilllegung der Combinos gemäß Vorlage: 04/SVV/0283
- 7.12 Bericht über die Entwicklung einer Grünflächenbilanz gemäß Vorlage: 00/0147
- 7.13 Einrichtung von Kurzparkzeitzone gemäß Vorlage: 03/SVV/0854
- 7.13.1 Kurzparkzone
04/SVV/0467 Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 7.14 Information über Gutachten, die von der Stadt in Auftrag gegeben wurden bzw. werden
Vorlage: 04/SVV/0070

Nicht öffentlicher Teil

8 Nicht öffentliche Anträge

- 8.1 Einredeverzichtserklärung zur Absicherung eines Baukredits
- 8.2 Besetzung der Stelle Fachbereichsleiter/In Soziales, Wohnen und Senioren
- 8.3 Neuordnung von Grün- und Verkehrsflächen in den Neubaugebieten (Plattenbausiedlungen) der Stadt Potsdam
- 8.4 Verkauf des Grundstücks Kastanienallee 28
- 9 **Aufträge an den Oberbürgermeister – nicht öffentlich**
- 9.1 Bericht über Schlussfolgerungen und Maßnahmen bzgl. des Entwicklungsträgers Bornstedter Feld gemäß Vorlage: 03/SVV/0806

Bekanntmachung der Verfügung zur Widmung des „Maurischen Kabinetts“ im Belvedere auf dem Pfingstberg in Potsdam als Amtsräum der Landeshauptstadt Potsdam

Das „Maurische Kabinett“ im Belvedere auf dem Pfingstberg in Potsdam wird zum Zwecke der Vornahme von Eheschließungen durch das Standesamt Potsdam und der Mitwirkung an der Begründung von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften durch die Lebenspartnerschaftsbehörde für die Nutzung durch die Öffentlichkeit gewidmet.

Mit dieser Widmung erhält der genannte Raum den Status eines Amtsräum der Landeshauptstadt Potsdam. Die Eheschließungen und Mitwirkungen an der Begründung von Lebenspartnerschaften werden im Zeitraum vom 1. Mai bis 30. September eines jeden Jahres durchgeführt.

Hinweis

Interessierte können sich mit Terminanfragen zur Eheschließung oder zur Begründung einer Lebenspartnerschaft im Belvedere an das Standesamt Potsdam unter Telefonnummer (03 31) 2 89 17 38 wenden.

Potsdam, den 7. Mai 2004

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Einladung zur Gründungsversammlung der Jagdgenossenschaft des Ortsteils Satzkorn

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam lädt i. S. d. § 9 Abs. 2 BJagdG i. V. m. § 10 Abs. 7 BbgJagdG alle Eigentümer von bejagbaren Flächen des OT Satzkorn ein.

Termin: 25. Juni 2004
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Dorfstraße Nr. 2 in 14476 Potsdam OT Satzkorn (Gemeinderaum)

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Teilnehmer durch den Ortsbürgermeister
2. Beschluss der vorläufigen Tagesordnung, Änderungswünsche
3. Wahl der Wahlkommission
4. Festlegung der Wahlberechtigten
5. Vorschläge zur Wahl des Vorstandes, des Kassierers, des Schriftführers sowie der Rechnungsprüfer

6. Wahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft Satzkorn
7. Wahl des Kassierers
8. Wahl des Schriftführers
9. Bestellung von zwei Rechnungsprüfern
10. Verschiedenes

Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind die Eigentümer der Grundflächen, die das Gebiet der Jagdgenossenschaft bilden.

Die Einladung wird hiermit durch Veröffentlichung im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam und in den Schaukästen in Satzkorn ortsüblich bekannt gemacht.

Potsdam, den 10. Mai 2004

Der Oberbürgermeister

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Groß Glienicke

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Groß Glienicke lädt alle Eigentümer von bejagbaren Flächen der Gemarkung Groß Glienicke zur Mitgliederversammlung ein.

Termin: 18.06.04
Zeit: 18.00 Uhr
Ort: Alte Schmiede Fam. Schmidt
Ritterfelddamm 235
in Berlin-Kladow

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung sowie Bestätigung des Protokolls der Mitgliederversammlung aus 2003
3. Jahresbericht durch den Vorstand zum Jagdjahr 2003/2004
4. Finanzbericht zum Jagdjahr 2003/2004
5. Bericht der Kontrollkommission

6. Aussprache
7. Beschlussfassung – Bestätigung der Berichte
– Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
8. Bestätigung des Wahlleiters
9. Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand und der Kontrollkommission
10. Wahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft und der Kontrollkommission
11. Auszahlung der Jagdpacht an Kleinstflächenbesitzer für den Zeitraum 01.04.2001 – 31.03.2004

Gemäß § 9(3) und § 16(2) der Satzung der Jagdgenossenschaft Groß Glienicke wird die Einladung hiermit durch Veröffentlichung im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam ortsüblich bekannt gemacht.

Groß Glienicke, den 15.04.2004

Der Vorstand

Amtliche Bekanntmachung

Die Vorschlagsliste der Landeshauptstadt Potsdam für die Schöffenwahl 2004 für Schöffinnen und Schöffen der Strafgerichtsbarkeit am Amtsgericht Potsdam und am Landgericht Potsdam sowie die Vorschlagsliste des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam für die Schöffinnen und Schöffen bei den Jugendgerichten am Amtsgericht Potsdam und Landgericht Potsdam werden

**zu jedermanns Einsicht in der Zeit
vom 21.06. bis 27.06.2004**

an folgenden Stellen der Stadtverwaltung Potsdam ausgelegt:

1. Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, Bürgerservice, Information, zu den Geschäftsstunden

2. Aushangkasten für Öffentliche Bekanntmachungen am Gebäude Friedrich-Ebert-Str. 79/81 (Stadthaus) rechts neben dem Haupteingang
3. Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, Information/Anmeldung, Am Kanal 47, zu den Geschäftsstunden
4. Die Vorschlagsliste des Jugendhilfeausschusses liegt zu jedermanns Einsicht in den Geschäftsräumen des Jugendamtes der Landeshauptstadt Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, Bürocontainer I, Zimmer 322, zu den Geschäftszeiten Montag bis Freitag aus.

Der Oberbürgermeister

Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH
Bilanz zum 31.12.2002

AKTIVA	C	Gesamtjahr C	Vorjahr C	Passiva	C	Gesamtjahr C	Vorjahr C
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		102.200,00	102.200,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Marken sowie Patente an solchen Rechten und Marken				II. Gewinnrücklage		8.552,47	6.307,06
II. Sachanlagen		2.338,50	1.877,46	III. Jahresüberschuss		1.637,35	245,20
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Parzelle und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	629,00			B. Sonderposten mit Rücklagenanteil		5.000,80	0.820,16
2. andere Anlagen, Bauten und Geschäftsausstattung	<u>46.907,85</u>	47.291,19	92.753,94	C. Rückstellungen			
B. Umlaufvermögen				1. Reserverückstellungen		30.896,23	28.880,12
I. Vorräte				2. sonstige Rückstellungen		<u>135.253,20</u>	<u>145.723,48</u>
1. fertige Erzeugnisse und Waren		0,00	0,00	D. Verbindlichkeiten			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0,00	17.865,22
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	144.180,00			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
- davon gegen Gesellschafter				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		52.172,63	396.174,89
C 126.351,36 (C 346.515,02)				- davon 25000 € Sozialleistertem			
2. sonstige Vermögensgegenstände				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
C 126.351,36 (C 346.515,02)				3. sonstige Verbindlichkeiten			
III. Zahlungsmittel und Guthaben				- davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
1. Zahlungsmittel und Guthaben bei Kreditinstituten		168.424,94	364.119,11	- davon im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit		102.809,00	122.173,80
C 126.351,36 (C 346.515,02)				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
2. sonstige Zahlungsmittel und Guthaben		231.081,93	30.824,78	- davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>307,40</u>	<u>382,44</u>	F. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
		410.830,78	479.907,31			442.039,49	479.987,21

Im Taschenrechnerausdruck zum 31.12.2002 folgte die Verpflichtung zum 1. Vierteljahr zum 1. September und 1. Oktober in Höhe von € 1.027.239,17 bis 9.042.231,09i
 Value Hüllig

Nach unserer Prüfung ersehen wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2002 der Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH, Potsdam, folgenden unbeschränkten Bestätigungsbescheid:
 Nach unserer Überzeugung stimmt die Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung mit den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagerbericht gibt insgesamt eine auf die Bilanz-Veränderung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Bilanz der konform mit der Bilanz zugehörig dar.

München, 07. Juli 2003
 UCHMUSPOTDAM-ABGABESCHAFT
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 Steuerberatungsgesellschaft
 912 0700 912 003 0700
 Wirtschaftsprüfung Wirtschaftsprüfung

Hochschulinformationstag an der Uni Potsdam

Diejenigen, die noch nicht genau wissen, was und wo sie studieren wollen, erhalten eine weitere Möglichkeit zur Information. Am 11. Juni 2004 findet von 10.00 bis 18.00 Uhr an der Universität Potsdam der diesjährige Hochschulinformationstag statt. Hier bekommen Ratsuchende einen Einblick in die Ausbildungspalette der Einrichtung und in die vorhandenen Rahmenbedingungen. Eröffnet wird der Tag mit einer zentralen Veranstaltung um 10.00 Uhr im Auditorium maximum, Haus 8, Uni-Komplex Am Neuen Palais. Außerdem gibt es in speziellen Info-Veranstaltungen der Fächer die Chance, Konkretes zu den einzelnen Studiengängen und zu Fragen rund ums Studium zu erfahren. Im Rahmen einer Info-Mes-

se werden sich zudem zentrale Einrichtungen der Hochschule, die Berufsberatung für Abiturienten der Agentur für Arbeit sowie das Studentenwerk vorstellen. Präsentieren wollen sich am 11. Juni auch alle anderen Universitäten und Fachhochschulen des Landes Brandenburg.

Weitere Informationen zum Programm des Tages erteilt die Zentrale Studienberatung der Universität Potsdam, Postfach 601553, 14415 Potsdam, Telefon: 0331/977-1715, E-Mail: ZSB@rz.uni-potsdam.de. Einzelheiten sind auch im Internet unter der Adresse <http://www.uni-potsdam.de> (Stichwort: Studium und Lehre) nachzulesen.

Förderung von Einzelmaßnahmen an Gebäuden und privaten Grundstücken –

Anträge können bis 31.06.2004 gestellt werden

Aufgrund der „Richtlinie der Stadt Potsdam über die Vergabe von Zuschüssen für kleinteilige Einzelvorhaben zur Verbesserung des Ortsbildes im Bereich ausgewählter Erhaltungssatzungsgebiete auf der Grundlage der Förderrichtlinie '99 zur Stadterneuerung des Ministeriums für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr des Landes Brandenburg vom 12.02.1999“ (veröffentlicht im Amtsblatt der Landeshauptstadt Potsdam 1/2001 vom 18.01.2001) können Einzelmaßnahmen an Gebäuden und auf privaten Grundstücken gefördert werden. Dazu gehören: Gestaltungsmaßnahmen an stadtbildprägenden ortstypischen Gebäuden, Nebengebäuden und baulichen Anlagen (u. a. Reparatur von Fenstern, Fensteranlagen und Fensterläden sowie deren Nachbau nach historischem Vorbild, Reparatur und Wiederherstellung historischer Hauseingangsbereiche, Türen, Tore, Treppen und Geländer, Reparatur von Fassaden, Wiederherstellung von plastischem Fassadenschmuck, denkmalgerechte Instandsetzung von Dachaufbauten, Balkonen und historischen Wintergärten, Ergänzung und Wiederherstellung historischer Dachdeckungen), Gestaltungsmaßnahmen auf privaten Freiflächen (insbesondere Reparatur und Erneuerung von stadtbildprägenden Mauern, Gittern, Zäunen, Toren, historischen Pflasterungen).

Die geförderten Gebiete entsprechen den Geltungsbereichen der bestehenden bzw. der in Aufstellung befindlichen Erhaltungssatzungen Brandenburger Vorstadt, Nauener Vorstadt, Jägervorstadt, Berliner Vorstadt, Luisenplatz, Alleestraße/Kleine Weinmeisterstraße, Am Kanal/Burgstraße. Antragsberechtigt sind Eigentümer und Erbbauberechtigte.

Nach der EURO-Umstellung ändert sich Ziffer 3.0 der Richtlinie wie folgt: Der Fördersatz beträgt 40 v. H. **maximal jedoch 7.670,00 EUR je Grundstück.**

Die vollständigen Anträge für das Haushaltsjahr 2004 sind bis zum **Stichtag 31.06.2004** bei der Bewilligungsstelle (Stadtverwaltung Potsdam, Fachbereich Stadterneuerung und Denkmalpflege, Postanschrift: Fr.-Ebert-Str.79/81, 14461 Potsdam; Sitz: Hegelallee 6 – 10, Haus 1, 14469 Potsdam) einzureichen. Eine Förderung kann nur im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel erfolgen und vor der Bewilligung darf nicht mit den Maßnahmen begonnen werden.

Für Rückfragen steht Ihnen der Fachbereich Stadterneuerung und Denkmalpflege zu den offiziellen Sprechzeiten bzw. außerhalb der Sprechzeiten nach vorheriger Terminabsprache zur Verfügung. Antragsformulare können unter der Telefonnummer 03 31/2 89-32 46 angefordert werden.



Jubilare Juni 2004



Der Oberbürgermeister der Stadt Potsdam gratuliert folgenden Bürgern zum

90. Geburtstag

01.06.04	Frau	Erika	Woithe
02.06.04	Frau	Gertrud	Krauskopf
05.06.04	Herr	Heinz	Krüger
12.06.04	Frau	Erna	Kilz
13.06.04	Frau	Ilse	Babenschneider
16.06.04	Frau	Ilse Hedwig	Burckhardt
18.06.04	Herr	Karl	Walter
19.06.04	Frau	Luise	Hotescheck
25.06.04	Frau	Johanna	Stumpf
28.06.04	Frau	Helene-Marie	Koch
28.06.04	Frau	Frieda	Krüger
28.06.04	Frau	Hildegard	Mollnau
28.06.04	Herr	Wilhelm	Stintzing

100. Geburtstag

02.06.04	Frau	Klara	Ksoll
----------	------	-------	-------

104. Geburtstag

21.06.04	Frau	Dora	Hampe
----------	------	------	-------